

Freiwillige Feuerwehr Aalen

Abteilungskommandanten ernannt

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle überreichte am Mittwoch, 28. Juli 2004, den Kommandanten der Abteilungen Unterkochen und Ebnat/Waldhausen ihre Ernennungsurkunden.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich das Stadtoberhaupt bei den Ernannten für deren großes ehrenamtliches Engagement, sei doch das Ehrenamt die tragende Säule der Aalener Wehr. Roland Bolsinger wurde für fünf Jahre zum Kommandanten der Abteilung Unterkochen ernannt. Er löst Heinz Widemann ab, der eine

Dankeskunde für seine 15jährige Tätigkeit erhielt. Manfred Klopfer wurde auf weitere fünf Jahre zum Kommandanten der Abteilung Ebnat/Waldhausen ernannt.

Als dessen Stellvertreter erhielten Markus Hutter und Volker Metzger ihre Ernennungsurkunden.

"Der dezentrale Aufbau der Aalener Feuerwehr stellt die Flächenversorgung sicher und ist Grundlage dafür, dass die Aalener Gesamtwehr sehr gut aufgestellt ist" betonte der Oberbürgermeister.



Bild zeigt von links nach rechts: Hinten Roland Bolsinger, Manfred Klopfer, Heinz Widemann. Vorne Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, Markus Hutter, Volker Metzger, Kai Niedziella.

Freibad Hirschbach

Nutzen Sie unsere Angebote zum Start in die Ferien 2004:

Schwimmkurs für Kinder bis 6 Jahre

beginnt Montag, den 09.08.2004, täglich 13.00 - 14.30 Uhr
10 Stunden / 50,- €

Infos erhalten Sie an der Kasse
im Freibad Hirschbach -
Telefon 07361 / 6 42 75 oder unter
www.sw-aalen.de



Erholung und Entspannung im »Tiefen Stollen«

Unser Wohlfühlangebot für 50 Euro

4 x 2 Stunden wohlende Erholung im Heilstollen,
warm eingepackt im Schlafsack

- Entspannungsmusik
- Atemübungen
- Atemflussmessung
- Weleda-Pflegeöl

Kurbetrieb Aalen
Erzhäusle 1
73433 Aalen

Telefon: 0 73 61 97 02 80
Telefax: 0 73 61 97 02 82
kur@aalen.de

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Schreibtisch, 1 m x 0,75 m x 0,45 m, Telefon: 07361 45255;
Waschbetonplatten, Maße: 40 cm x 40 cm und 40 cm x 60 cm, Telefon: 07361 31630 ab 17 Uhr;
Bürostuhl, Telefon: 07367 9601-0;
2 Lattenroste, Maße: 100 cm x 200 cm, Telefon: 07361 980970 ab 18 Uhr;
Zwergkaninchen, Telefon: 07361 43574;
1 Einbauherd mit Umluft und Ceran-kochfeld, Telefon: 07361 66555;
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1 Dienstag, 10. August 2004;
Bezirk 2 Montag, 9. August 2004;
Bezirk 3 Donnerstag, 12. August 2004;
Bezirk 5 Freitag, 13. August 2004;
Bezirk 6 Mittwoch, 11. August 2004;
Bezirk 12 Montag, 9. August 2004;
Bezirk 13 Donnerstag, 12. August 2004;
Bezirk 14 Montag, 9. August 2004.

Verloren - Gefunden

Katze, schwarz-weiß, Fundort: Aalen.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Geldbörse schwarz, Fundort: Aalen; gelbe Kinderjacke Gr. 128, Marc Brown, Fundort: Aalen; goldene Creole, Fundort: Aalen; Perlenarmband weiß und Perlentkette, Fundort: Aalen; silberner Anhänger, Fundort: Aalen; Damenschuhe schwarz, Fundort: Aalen, Herrenfahrrad, lila, 28 Zoll, Fundort: Mountainbike, silber, Fundort: Aalen; goldenes Armband, Fundort: Aalen, weiße Stofftasche mit Adidas-Turnschuhen, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 4. August 2004
Zirkus Sardam, Puppentheater, 15 Uhr, Freibad Unterrombach;
Donnerstag, 5. August 2004
Zirkus Sardam, Puppentheater, 15 Uhr, Spiesel Freibad;
Vorstellungen zum Freilich Sommer 2004 "Robin Hood" sind ausverkauft.

Theaterferien!

Von Montag, 9. August bis einschließlich Dienstag, 7. September 2004 sind Theaterferien!

Gastfamilien gesucht

Schüleraustausch

Schwaben International e.V. sucht vom Samstag, 25. September bis Samstag, 18. Dezember 2004 Gastfamilien für Jugendliche (16 bis 17 Jahren) aus Kolumbien. Weitere Informationen: Schwaben International e.V., Stuttgarter Straße 67, 70469 Stuttgart, Telefon: 0711 2379-13, Fax: 0711 3729-31, Email: schueler@schwaben-international.de, Internet: www.schwaben-international.de.



Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Tauschring Aalen trifft sich

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Montag, 10. August 2004 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfenzentrum "Wiesengrund" in der Heinrich-Rieger-Straße 14. Das Treffen dient dem gegenseitigen Kennen lernen, dem Austausch neuer Angebote und Gesuche sowie der laufenden Organisation und Koordinierung des Tauschringes. Alle Mitglieder des Tauschringes und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen zum Tauschring Aalen gibt es bei Karla Sebera, Telefon: 07361 350-546 oder im Internet: www.tauschring-aa.de

21 Gramm

Das Agenda-
projekt "Klappe,
die 1." zeigt am
Donnerstag,
5. August 2004
und Dienstag,

10. August 2004 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 8. August 2004 und Montag, 9. August 2004 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "21 Gramm" USA 2003, Drama, 125 Minuten, Regie: Alejandro Gonzales Inárritu.

Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb

AWO-Reise nach Lanzarote

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e. V. führt eine zweiwöchige Flugreise in der Zeit von Montag, 15. November bis Montag, 29. November 2004 nach Puerto del Carmen auf der Insel Lanzarote durch. Geboten wird ein unter-

haltsames Programm und abwechslungsreiche Ausflüge. Die Reise ist für alle Interessierte offen, sie wird betreut und begleitet und die Teilnehmer werden an Sammelpunkten abgeholt. Anmeldungen und Informationen unter Telefon: 07361 9567-14.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Presse- und Informationsamt
Bernd Schwarzenbacher
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Flurbereinigung Ostalbkreis

Aalen-Ebnat (A 7)

Zuteilung der Vorbehaltungsgrundstücke der Teilnehmergemeinschaft

In der Flurbereinigung Aalen-Ebnat (A7) wurden nach Bearbeitung der Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan die nachfolgend aufgeführten Flurstücke zur Abfindung für die Teilnehmer nicht benötigt und vorübergehend der Teilnehmengemeinschaft überlassen.

Das Land wurde zum Teil über Zustimmungen zur Abfindung in Geld nach § 52 FlurbG erworben. Außerdem sind in den Flurstücken Teile der Werterhöhungen nach § 46 FlurbG enthalten.

Gemarkung Ebnat

Flst.Nr.	Lage	Nutzungsart	Fläche ha a m ²	Wertverhältnis (WE)	Richtpreis
3022	Teich	Acker	1 94 09	86,09	35.880,-€
3189	Unterer Stumpf	Acker	1 35 29	56,76	23.660,-€
3391	Schöngasse	Grünland	95 95	36,73	15.310,-€
3396/1	Höftstättlesfeld	Grünland	1 06 63	45,62	19.010,-€
3625/2	Lohmadoweg	Grünland	76 24	36,02	15.010,-€

Diese Flurstücke werden hiermit den selbst bewirtschaftenden Teilnehmern am Flurbereinigungsverfahren zum Kauf angeboten.

Interessenten werden gebeten, bis spätestens Freitag, den 27.08.2004, beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen, Oberamtsstraße 2, 73479 Ellwangen schriftlich einen Antrag auf Zuteilung eines oder mehrerer Flurstücke unter Angabe der Flursticksnummer und des gebotenen Kaufpreises in bestimmter Höhe (jeweils gesondert für jedes Flurstück ein eindeutiges Gebot) einzureichen.

Später eingegangene Anträge brauchen nicht berücksichtigt werden.

Über die Zuteilung der Flurstücke entscheidet das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen. Sie geschieht im Rahmen des § 54 FlurbG nach Anhörung des Vorstands, in einer dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise.

Hinweise:

1. Die genannten Richtpreise stellen das jeweilige Mindestgebot dar. Die Kostenbeiträge zu den Ausführungskosten der Flurbereinigung sind im Kaufpreis inbegriffen und werden daher für diese Flurstücke nicht mehr erhoben. Zusätzlich fällt eine Grunderwerbssteuer an; hierfür ist das Finanzamt zu-

nständig. Weitere Kosten entstehen nicht.

2. Grundsätzlich entscheidet die Höhe des Gebots. In begründeten Fällen kann hiervon abweichen werden.
3. Es bleibt vorbehalten jedem Teilnehmer nur 1 Flurstück zuzuteilen, auch wenn er für mehrere Flurstücke Höchstgebote abgegeben hat.
4. Die Flurstücke können ab dem 01.11.2004 in Bewirtschaftung genommen werden.
5. Der Erstattungsbetrag ist zum 12.11.2004 zur Zahlung fällig.
6. Die Zuteilung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass die Flurstücke zurückgegeben werden müssen, wenn sie von der Flurbereinigungsbehörde aus unvorhergesehenen Gründen für andere Zwecke ganz oder teilweise benötigt werden. Dieser Vorbehalt gilt bis zum Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens.
7. Eine Übersichtskarte, in der die angebotenen Flurstücke dargestellt sind, liegt vom 04.08.2004 bis zum 27.08.2004 in der Geschäftsstelle der Stadt Aalen in Ebnat während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Ellwangen, 23. Juli 2004
Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen,
gez. Zoglmeier

Flurbereinigung Ostalbkreis

Aalen-Waldhausen (A 7)

Zuteilung der Vorbehaltungsgrundstücke der Teilnehmengemeinschaft

In der Flurbereinigung Aalen-Waldhausen (A7) wurden nach Bearbeitung der Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan die nachfolgend aufgeführten Flurstücke zur Abfindung für die Teilnehmer nicht benötigt und vorübergehend der Teilnehmengemeinschaft überlassen.

Das Land wurde zum Teil über Zustimmungen zur Abfindung in Geld nach § 52 FlurbG erworben. Außerdem sind in den Flurstücken Teile der Werterhöhungen nach § 46 FlurbG enthalten.

Gemarkung Waldhausen

Flst.Nr.	Lage	Nutzungsart	Fläche ha a m ²	Wertverhältnis (WE)	Richtpreis
1619/1	Kotenfeld	Acker	40 00	18,33	7.580,-€
1882	Neue Gemeinde	Acker	77 12	34,77	14.380,-€
1932	Alte Gemeinde	Acker	1 02 51	57,41	23.750,-€
1970/1	Scheiterhaufeld	Acker	46 91	21,48	8.880,-€
2447	Bühlfeld	Grünland	93 93	50,96	21.080,-€
2596	Beim Frauenhölzle	Grünland	76 29	36,90	15.260,-€

Diese Flurstücke werden hiermit den selbst bewirtschaftenden Teilnehmern am Flurbereinigungsverfahren zum Kauf angeboten.

Interessenten werden gebeten, bis spätestens Freitag, den 27.08.2004 beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen, Oberamtsstraße 2, 73479 Ellwangen schriftlich einen Antrag auf Zuteilung eines oder mehrerer Flurstücke unter Angabe der Flursticksnummer und des gebotenen Kaufpreises in bestimmter Höhe (jeweils gesondert für jedes Flurstück ein eindeutiges Gebot) einzureichen.

Später eingegangene Anträge brauchen nicht berücksichtigt werden.

Über die Zuteilung der Flurstücke entscheidet das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen. Sie geschieht im Rahmen des § 54 FlurbG nach Anhörung des Vorstands, in einer dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise.

Hinweise:

1. Die genannten Richtpreise stellen das jeweilige Mindestgebot dar. Die Kostenbeiträge zu den Ausführungskosten der Flurbereinigung sind im Kaufpreis inbegriffen und werden daher für diese Flurstücke nicht mehr erhoben. Zusätzlich fällt eine Grunderwerbssteuer an; hierfür ist das Finanzamt zu-

er an; hierfür ist das Finanzamt zu-

nständig. Weitere Kosten entstehen nicht.

2. Grundsätzlich entscheidet die Höhe des Gebots. In begründeten Fällen kann hiervon abweichen werden.
3. Es bleibt vorbehalten jedem Teilnehmer nur 1 Flurstück zuzuteilen, auch wenn er für mehrere Flurstücke Höchstgebote abgegeben hat.
4. Die Flurstücke können ab dem 01.11.2004 in Bewirtschaftung genommen werden.

5. Der Erstattungsbetrag ist zum 12.11.2004 zur Zahlung fällig.
6. Die Zuteilung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass die Flurstücke zurückgegeben werden müssen, wenn sie von der Flurbereinigungsbehörde aus unvorhergesehenen Gründen für andere Zwecke ganz oder teilweise benötigt werden. Dieser Vorbehalt gilt bis zum Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens.
7. Eine Übersichtskarte, in der die angebotenen Flurstücke dargestellt sind, liegt vom 04.08.2004 bis zum 27.08.2004 in der Geschäftsstelle der Stadt Aalen in Waldhausen während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Ellwangen, 23. Juli 2004
Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen
gez. Zoglmeier

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 15. Juli 2004
Emma-Laurin, T. d. Swantje Marion Eger, Aalen, Friedhofstraße 36

■ 17. Juli 2004
Brown Ugonna, S. d. Joseph Anene und d. Ifeoma Felicia geb. Anachuna, Aalen, Friedrichstraße 121/1

Daniel, S. d. Leonid Krawtschuk und d. Natali geb. Fischer, Aalen, Sommerwinkel 8

Samuel, S. d. Bereket Seyum und d. Fidrewini geb. Tsegay Gebremedhin, Esingen, Heerweg 13

■ 18. Juli 2004
Max, S. d. Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Markus Knoblauch und d. Rosemarie geb. Weizmann, Lauchheim, in den Rinnenwiesen 18

Anniko, T. d. Karl-Heinz Raffin und d. Astrid Dagmar geb. John, Heidenheim an der Brenz, Suebenweg 12

■ 19. Juli 2004

Berdan, S. d. Metin Sezgin und d. Meryem geb. Yıldırım, Aalen, Edmund-Kohler-Straße 3

Samantha, T. d. Peter Christian Horvath und d. Monja Isabell geb. Seiler, Bopfingen, Ipf Treff 1

Marcel, S. d. Peter Christian Horvath und d. Monja Isabell geb. Seiler, Bopfingen, Ipf Treff 1

Laura Sophia, T. d. Martin Fuchs und d. Birgit geb. Caugler, Ellwangen, Ipfstraße 5

Jana, T. d. Waldemar Weigandt und d. Irina geb. Bartel, Bopfingen, Schillerstraße 51

Felix, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Weber und d. Sabine Claudia geb. Hirschle, Aalen, Rossbrunnenweg 12

■ 20. Juli 2004

Senta Ilka, T. d. Matthias Luciano Sauter und d. Ilka Maria geb. Jäger, Aalen, Limesstraße 74/1

Leonie Sophie, T. d. Markus Strauß und d. Silke Christine geb. Macho, Aalen, Härtfeldstraße 93

Melina, T. d. Gerold Andreas Remlinger und d. Kathrin Felber, Aalen, Am Haldebach 24

■ 22. Juli 2004

Elisa, T. d. Otto Hegele und d. Karin geb. Kieslich, Abtsgmünd, Kocherstraße 16

Juliana, T. d. Witali Prel und d. Viktoria geb. Weisemiller, Heuchlingen, Bergfeld 4

Lisa, T. d. Alexander Martin Schmid und d. Sabine Elisabeth geb. Grüb, Rosenberg, Mühlweg 29

Leonie Amalie, T. d. Erwin Baumgardt und d. Alexandra Amalie geb. Meyer, Aalen, Albert-Schweitzer-Straße 24

Analena, T. d. Andreas Stürmer und Kerschler Feuchter, Aalen, Im Pflaumbach 10

■ 23. Juli 2004

Berat, S. d. Firat Durmus und d. Nurcan geb. Örnek, Aalen, Peter-Köhler-Straße 11

Laura-Sophie, T. d. Armin Hüttel und d. Silke geb. Ostertag, Aalen, Berger-Strasse 10

■ 25. Juli 2004

■ 26. Juli 2004

■ 27. Juli 2004

■ 28. Juli 2004

■ 29. Juli 2004



Hochzeiten

■ 23. Juli 2004
Mario Lumme und Diana Kaucher geb. Barth, Aalen, Wiesentalstraße 54



Sterbefälle

■ 23. Juli 2004

Klara Hoch geb. Krauß, Aalen, Oberrombacher Straße 16

Luzia Maria Ebrecht geb. Staudemeyer, Aalen, Brandweg 2

■ 29. Juli 2004

■ 29. Juli 2004

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeindlicher Vollzugsdienst

Aktion: "Sauberes Aalen"

Im Zusammenhang mit der Aktion "Sauberes Aalen" wurden den Bediensteten des gemeindlichen Vollzugsdienstes bei der Stadt Aalen weitere Aufgaben übertragen.

Das Aufgabengebiet umfasst nach § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten und der 1. Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Polizeigesetzes in der jeweils geltenden Fassung folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben:

1. Vollzug von Gemeindesetzungen und Polizeiverordnungen der Stadt Aalen.

2. Vollzug der Vorschriften über das Halten und Parken.

3. Vollzug der Vorschriften über das Verbot, Verkehrshindernisse zu bereiten oder Fahrzeuge unbelichtet abzustellen.

4. Überwachung der Verkehrsverbote auf Feld- und Waldwegen, sonstigen beschränkten öffentlichen Wegen, Geh- und Sonderwegen sowie tatsächlich öffentliche Straßen.

5. Überwachung der Durchfahrtsverbote in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen.

6. Vollzug der Vorschriften über das Meldepflicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2003

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Geschäftsberichte 2003

Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 13. Juli 2004 den Geschäftsbericht 2003 festgestellt.

Hier nach beträgt die Bilanzsumme 102.785.184,26 €. Der Jahresüberschuss in Höhe von 937.510,51 € wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Geschäftsbericht der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 16. August 2004 bis 20. August 2004 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 108, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Geschäftsbericht 2003 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft.

komAA GmbH

Die Gesellschafterversammlung der komAA GmbH hat in ihrer Sitzung am 28.07.2004 den Geschäftsbericht 2003 festgestellt. Hier nach beträgt die Bilanzsumme 1.161.354,64 €.

Für den Geschäftsbericht 2003 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der komAA GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungs-handlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadtwerke Aalen GmbH sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nach-

weise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar." Stuttgart, 3. Juni 2004

Stelzer ppa. Staub
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer
PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

prüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungs-handlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der an-

gewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar." Stuttgart, 11. März 2004

gez. Stelzer gez. ppa. Staub
PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2002

Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.07.2004 den Jahresabschluss 2002 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung festgestellt. Hier nach beträgt die Bilanzsumme 113.483.530,78 €. Der Jahresverlust in Höhe von 253.959,13 € wird durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Der Geschäftsbericht der Stadtwerke Aalen mit Lagebericht wird in der Zeit vom 16. August 2004 bis 20. August 2004 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 108, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2002 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Werkleiters des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungs-handlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der an-

gewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar." Stuttgart, 28. Juni 2002

ppa. Eckert ppa. Staub
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

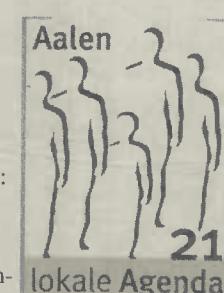
PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

2 Pieces of April

Ein Tag mit April Burns Das Agenda-project "Klappe, die 1." zeigt am Donnerstag, 12. August 2004 und Dienstag, 17. August 2004 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 15. August 2004 und Montag, 16. August 2004 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Pieces of April" - Ein Tag mit April Burns,



USA 2003,
Komödie, 80
Minuten, Regie:
Peter Hedges.

Weitere Informationen: Film-palast Aalen,
Telefon: 07361 955512 oder im Internet:
www.kultkueche-online.de

Verloren - Gefunden

Zwei Zwerghasen, männlich, Fundort: Aalen; eine Katze, Fundort: Aalen. Zu ertragen beim Tierheim Dreherhof, Tel.: 07366 5886. Eine Brille, Schlüssel und einen Herrenblouson, Memorystick, Fundort: Aalen. Verschiedene Fundsachen vom Aalener Hallenbad und den Limesthermen wie z. B.: Geldbörsen, Schlüsselmaßpäckchen, Schmuck, Herren- und Damenarmbanduhren, Rosenkranz, Kinderarmbanduhr. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Tel.: 07361 52-1081.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2003

Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.07.2004 den Jahresabschluss 2003 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung festgestellt. Hier nach beträgt die Bilanzsumme 110.437.650,63 €. Der Jahresverlust in Höhe von 1.063.538,09 € wird durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Der Geschäftsbericht der Stadtwerke Aalen mit Lagebericht wird in der Zeit vom 16. August 2004 bis 20. August 2004 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 108, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft.

Wir haben den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungs-handlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der an-

sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungs-handlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der an-

sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungs-handlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der an-

sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungs-handlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der an-

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr und 11 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweih, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweih, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier, Do. 17 Uhr Anbetung; **DRK-Altenhilfenzentrum Wiesengrund:** Do. 16 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **Seniorenwohnanlage Wiesengrund:** Do. 17 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **Ostalbklinikum:** So. 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Mi. entfällt; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa.

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Betstunde zum Tag der "Ewig- Anbetung"; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Mariuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers im Jahr 2004

Das Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum Baden-Württemberg informiert:

"Der Westliche Maiswurzelbohrer gilt als der wirtschaftlich bedeutendste Mais-schädling insbesondere in Nordamerika. Der Käfer wurde in den vergangenen Jahren nach Europa eingeschleppt und breitete sich in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union aus.

In Baden-Württemberg wurde der Schädling bisher noch nicht festgestellt. Jedoch wurde er im Jahr 2003 erstmals im Eßlass und in der Schweiz im Kanton Basel-Land gefunden. Damit besteht die Gefahr, dass der Maiswurzelbohrer in absehbarer Zeit auch nach Deutschland vordringt. Beson-

ders gefährdet erscheint das Grenzgebiet zum Eßlass und zur Schweiz.